
Genf 2017: Skoda in 6,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h

Beim Automobilsalon in Genf (9.-19. März) wird der zum ersten Mal der stärkste Skoda Octavia der Unternehmensgeschichte zu sehen sein. Der neue Skoda Octavia RS 245 leistet 245 PS. Das sind 15 PS mehr als die bislang stärkste RS-Variante. Der Motor und die Fahrwerkstechnik einschließlich elektronisch geregelter Vorderachs-Quersperre (VAQ) ermöglichen ein sportliches Fahrerlebnis. Das Kraftpaket ist als Limousine oder Kombi erhältlich.

Seine Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h abgeregelt. Den Spurt von 0 auf 100 km/h schafft der kompakte Sportler in 6,6 Sekunden (Combi 6,7 Sekunden). In Innenraum und Gepäckabteil steht gewohnt viel Platz zur Verfügung. Außerdem sind auch für den Skoda Octavia RS 245 die neuesten Fahrerassistenzsysteme erhältlich. Mit dem Infotainment-System sind die Insassen dank WLAN-Hotspot und LTE-Modul auf Wunsch ‚always on‘.

Der Skoda Octavia RS 245 trägt das neue Gesicht der Marke. Die komplett neue Frontpartie mit breiterem Kühlergrill und die breiten Lufteintrittsöffnungen mit Wabenstruktur im neu gestalteten Stoßfänger verleihen dem Skoda Octavia RS 245 einen dynamischen Auftritt. Sowohl die Rippen des Kühlergrills als auch der Kühlergrill-Rahmen sind in glänzendem Schwarz gehalten. Die neu strukturierten Scheinwerfer im kristallinen Look weisen serienmäßig Full-LED-Technik und das adaptive Lichtsystem AFS auf. LED-Technik und Kristalloptik weisen auch Nebelscheinwerfer, Heckleuchten und Kennzeichenbeleuchtung auf.

Ebenfalls schwarz sind die Außenspiegelgehäuse und die trapezförmigen Auspuffblenden gehalten. Auf dem Kühlergrill und an der Heckklappe prangt das RS-Logo mit schwarz glänzendem „V“. Details wie der Spoiler am Heck der Limousine beziehungsweise der Dachkantenspoiler beim Kombi sind weitere Merkmale des Designs. Mit dem sportlichen Sound seiner Sport-Abgasanlage gibt sich der Skoda Octavia RS 245 auch akustisch als Sportler zu erkennen.

Sportliche Optik dominiert auch den weitgehend schwarz gehaltenen Innenraum, vom Dachhimmel bis zum Fußraum mit den Pedalen im Aluminiumdesign. Die Alcantara-Sportsitze bieten mit ihren hohen Wangen und integrierten Kopfstützen sicheren Halt in schnell gefahrenen Kurven. Das Sport-Multifunktions-Lenkrad integriert bei den Versionen mit DSG-Getriebe Schaltwippen.

Unter der Haube des Topmodells der Skoda Octavia-Familie arbeitet ein 180 kW / 245 PS starker Vierzylinder-TSI-Benziner. Das maximale Drehmoment von 370 Newtonmeter steht von 1600 bis 4300 Umdrehungen pro Minute zur Verfügung. Zur Wahl stehen ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe oder – erstmalig für den Octavia – ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Die Limousine erreicht die Tempo 100-Marke aus dem Stand in 6,6 Sekunden, der Kombi in 6,7 Sekunden.

Das Sportfahrwerk legt die Karosserie des Skoda Octavia RS 245 gegenüber den „normalen“ Modellen der Baureihe um 14 Millimeter tiefer. Die hintere Spur ist 38 Millimeter breiter als beim Vorgänger. Die serienmäßigen Räder mit gedrehten Leichtmetallfelgen im schwarz glänzenden Design sind 19 Zoll groß. Die elektronisch geregelte Vorderachs-Quersperre VAQ gehört ebenfalls zur Serienausstattung. Diese Sperrfunktion für das Differential der Antriebsräder ermöglicht ein dynamisches Beschleunigen aus Kurven. Dabei wird der an einem der Vorderräder auftretende Schlupf limitiert und so die Kraftübertragung auf die Straße optimiert. Die VAQ bleibt eine Besonderheit des RS 245 Modells.

Die Fahrprofilauswahl Performance Mode Selection mit Performance Sound Generator ermöglicht eine individuelle Abstimmung von Antriebs-, Fahrwerks- und Komfortfunktionen. Der Charakter des RS 245 wird durch die Progressivlenkung und die optional erhältliche adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC) unterstrichen.

Skoda Connect bietet Mobile Online Dienste in den beiden Kategorien Infotainment Online (Information/Unterhaltung) und Care Connect (Fahrer-Assistenz). Die Bedieneinheiten für die neue Generation der Infotainment-Systeme sind in den Versionen Bolero, Amundsen und Columbus im Glasdesign gestaltet und reagieren mit ihren kapazitiven Displays schon auf leichte Berührung.

Das Top-Navigationssystem Columbus bietet einen 9,2 Zoll großen Bildschirm, einen WLAN-Hotspot und ein optionales LTE-Modul für schnelle Datenübertragung. Zu den hilfreichen Diensten gehört die Online Traffic Information, die bei Staus Ausweichempfehlungen zur gewählten Route anbietet. Im System Columbus können gesuchte Orte mit der POI-Suche (Point of interest) per Spracheingabe eingegeben werden. Außerdem liefert das System Nachrichten und Informationen zu Wetter, Tankstellen auf der Fahrtroute (inklusive der Kraftstoffpreise) oder Parkplätzen. Eine Phonebox lädt Smartphones induktiv.

Weitere Online-Dienste bietet die Skoda Connect App auf dem Smartphone, unter anderem den Fernzugriff auf das Fahrzeug (Remote Access), mit dem Fenster, Türen, Schiebedach, Beleuchtung, der Tankinhalt kontrolliert oder die Parkposition angezeigt werden können. Care Connect ermöglicht zudem das Absetzen eines Notrufs (automatisch im Falle eines Unfalls, bei dem die Rückhaltesysteme auslösen), das System alarmiert auf Knopfdruck den Pannendienst oder stellt eine Verbindung zu Experten her, die Fragen zu Fahrzeugfunktionen beantworten.

Die elektronischen Assistenzsysteme übertreffen das in der Kompaktklasse übliche Niveau. Neu im Programm sind der Anhängerrangierassistent, der vorausschauende Fußgängerschutz als Bestandteil des Front Assist, der Blind Spot Detect, der Rear Traffic Alert, der Manoeuvre Assist und der Crew Protect Assist. Die Adaptive Cruise Control hält bei vorgegebener Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann. Beim RS 245 ist sie bis Tempo 210 km/h aktiv.

Zu den zahlreichen ‚Simply Clever‘ Lösungen gehören unter anderem Flaschenhalter in der Mitteltunnelkonsole (ermöglichen das Öffnen von PET-Flaschen mit einer Hand), der beheizbare Lenkradkranz, zwei USB-Anschlüsse im Fond, der personalisierbare Schlüssel (bis zu drei Benutzer können individuelle Einstellungen für Klimatisierung, Sitzeinstellung, Audio-Lautstärke und Fahrprofilauswahl programmieren) und eine herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum des Kombi, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig wieder auflädt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia RS 245.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
